

LILA VILLA

Frauenzentrum

Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz
Barrierefreier Zugang (Treppenlift)
Telefon: 0371 302678, Fax: 0371 3552805
E-Mail: info@lila-villa.com
Internet: www.lila-villa.com



BANKVERBINDUNG: Frauenzentrum Lila Villa
Volksbank Chemnitz eG, BIC: GENODEF1CH1
IBAN: DE43870962140321027431

Zahlung Kursbeiträge:

Die Anmeldung zum Kurs ist persönlich, telefonisch oder per E-Mail verbindlich möglich. Die Zahlung erfolgt vor dem ersten Kurstag per Überweisung. Bei einigen Kursen ist die direkte Zahlung bei der Referentin vorgesehen. Bitte erkundigen Sie sich bei uns. Kostenfreie Stornierungen sind bis 1 Woche vor Kursbeginn möglich. Andernfalls fällt die volle Gebühr an. Bitte haben Sie dafür Verständnis, da auch unsere Kursleitenden eine verbindliche Planung benötigen.

Unser Träger:

akCente e.V.

Gefördert durch die Stadt Chemnitz und das Land Sachsen

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat
SACHSEN

Frauenzentrum



LILA VILLA

April – Mai – Juni 2024

37. Tafelrunde Irmtraud Morgner

Rollentausch mit Irmtraud Morgner – „Und das herrlichste war, dass es nicht wahr war“

Nehmen Sie Platz an unserer festlich geschmückten Tafelrunde, seien Sie unser Gast. Und lassen Sie sich fesseln von Frau Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt und Herrn Dr. Alexander Schwarz. Beide kommen ins Gespräch zu neuen Aspekten Morgners. Sie lassen uns teilhaben an ihrem tiefen Wissen und Irmtraud Morgner und ihre wegweisenden Schriften. Vor vielen Jahren geschrieben und doch so modern. Fragen werden aufgeworfen und Morgner gibt die Möglichkeit, nach Antworten zu suchen und zu diskutieren.

Samstag, 27.04. 11 Uhr Eintritt: Spende

Porträt: Doña Gracia Mendes Nasi

Im Rahmen der Tage der Jüdischen Kultur möchten wir an eine besondere Persönlichkeit erinnern: Doña Gracia Mendes Nasi. Einst nannte sie ein Dichter einen „fruchtreichen, schattigen Baum, wo die Hungerigen Nahrung und die Verzweifelten Ruhe finden.“ Denn sie nutzte vor 500 Jahren Geld und Einfluss ihres eigenen Pfefferimperiums, um Juden vor der Inquisition zu retten. Nasi führte eines der reichsten Handelshäuser in Europa – als Frau, die Geld vermehrte, um anderen in Not zu helfen. Mit Klarheit, Selbstbewusstsein und einer Weitsicht, die unzähligen Juden das Leben rettete.

Referentin: *Sophie Schönfeld*

Dienstag, 30.04. 18 Uhr Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Frausein in Indien

Robina Günkler gestaltet einen Abend für alle Sinne. Sie nimmt uns mit auf eine Reise nach Indien, erzählt vom Leben der Frauen, ihren Wünschen, Hoffnungen und Perspektiven. Als ausgebildete Krankenschwester und erfahrene Atemtherapeutin wird sie einen Schwerpunkt unter anderem auf Weiblichkeit im Yoga und Ayurveda legen. Dazu gibt es köstliche Spezialitäten aus ihrem Herkunftsland.

Referentin: *Robina Günkler*

Dienstag, 07.05. 18 Uhr Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €

Lesung Selma Meerbaum-Eisinger

Das schmale Werk Meerbaums gehört neben den Gedichten Rose Ausländers und Paul Celans zum literarischen Erbe der von den Deutschen ausgelöschten deutsch-jüdischen Kultur der Bukowina. Die Gedichte des jungen Mädchens Selma Meerbaum wurden durch einen Hinweis von Hilde Domin entdeckt und öffentlich gemacht. Sie stehen für die Kraft der Worte und für die Perspektive einer jungen jüdischen Frau auf das Leben, die Liebe, ihren Alltag als Verfolgte und Deportierte.

Ziel ist die Auseinandersetzung mit der Judenverfolgung, mit weiblichen Lebensentwürfen, mit Politik und heutigen Tendenzen menschenverachtender Gesinnung und Parteien.

Mit Prof. *Ilse Nagelschmidt*

Dienstag, 04.06. 18 Uhr Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Diskussionsabend zu aktuell-politischen Themen: Inge Deutschkron

Tragt ihn mit Stolz, den gelben Stern

„Lass Dir nichts gefallen, wenn Dich jemand angreifen will. Wehr Dich!“ Diesem Rat ist Inge Deutschkron ihr gesamtes Leben unbeirrt gefolgt. Mit ihrer Mutter, die ihr diesen Rat gab, überlebte sie in Berlin die Verfolgung durch die Gestapo – mit Hilfe von Menschen, denen das Schicksal der Juden nicht egal war. Die wiedergewonnene Freiheit nach dem Krieg wollte sie nutzen, um beim Aufbau eines demokratischen Deutschland mitzuwirken. Enttäuscht über die Entwicklung in Ost und West, wurde Deutschkron zu einer investigativen Journalistin, die unentwegt Fehlentwicklungen und Antisemitismus aufdeckte. Sie suchte immer wieder den Kontakt zu jungen Menschen und wurde damit zu einer der prägendsten MahnerInnen gegen den Holocaust.

Referentin *Sylvia Drewes-Wege* wird diese außergewöhnliche Frau in ihrem Vortrag vorstellen.

Im Rahmen der Tage der Jüdischen Kultur

Dienstag, 11.06. 18 Uhr Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Europatag

Pia Haman, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz, heißt Sie herzlich willkommen in der Lila Villa. Wir feiern den Europatag mit einem spannenden Vortrag zum Leben als Frau in Europa. Und einem spritzigen Kabarettprogramm mit Bettine Zweigler und Martin Berke.

Mittwoch, 15.05. 16 Uhr

Porträt und Konzert: Aretha Franklin

Wir erinnern an eine starke Sängerin, deren Interpretation des Liedes „Respect“ zum Welterfolg und zugleich zur Hymne der afroamerikanischen Befreiungs- und Frauenbewegung wurde. Ziel ist das Herausstellen der Musik sowie der Blick auf das Leben Franklins, die mit ihrer Musik starke politische Botschaften an die Öffentlichkeit brachte.

Musik: *Laura Valeria Graichen*; Pianist: *Henrik Lehmann*

Mittwoch, 22.05. 18 Uhr Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Vernissage: Sabine Kahane

Die Wüste Negev in Purpur und Gold

Die Tochter des bekannten Grafikers und Buchkünstlers Werner Klemke genoss eine klassische Malereiausbildung, hatte in der DDR Erfolg, bevor sie 1984 mit ihrem Mann nach Westberlin ausreiste. Seit 1995 leben Sabine Kahane-Noll und Chaim Noll in Israel, seit 1997 in Meitar in der Wüste Negev. Ihre in Licht getauchten Bilder erzählen von der Wüste, dem Wind, dem Sand und den Bergen. In Pastellfarben, golden, Purpur und manchmal gleißend schön verbindet sie den Ort, an dem sie lebt, mit biblischen Figuren, setzt sie in die Wüstenlandschaft, deutet mit wenigen malerischen Strichen das Volk der Israeliten an. Die Farben der Wüste, ihre Unendlichkeit und Weite sind für sie Inspiration und Motiv gleichermaßen.

Die Ausstellung im Frauenzentrum Lila Villa findet in Kooperation mit dem SCHALOM e. V. Chemnitz, der IHK Chemnitz und den Kunstsammlungen Chemnitz statt.

Montag, 27.05. 18 Uhr Freier Eintritt

Interkulturelles Sommerfest

Die Lila Villa lädt Sie von Herzen zu unserem Sommerfest ein. Kommen Sie mit Ihren Familien zu uns, schauen Sie, trinken Sie, tanzen Sie – gönnen Sie sich eine gute Zeit bei uns.

Es wäre schön, wenn jeder eine kleine kulinarische Köstlichkeit für das Buffet mitbringt.

Vielen Dank.

Samstag, 22.06. ab 15 Uhr Eintritt: Eine Gabe fürs Buffet

**Schließzeit der Lila Villa im Sommer:
vom 15.07. bis 02.08.2024**

ZITAT:

Wenn eine Frau zur Realität durchdringt, lernt sie ihren Zorn kennen ... und das heißt, sie ist bereit zu handeln.

Mary Daly, Philosophin und Schriftstellerin

Bürozeiten:

Montag/Dienstag/Mittwoch: 14 – 19 Uhr

Donnerstag: 10 – 12 Uhr